



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

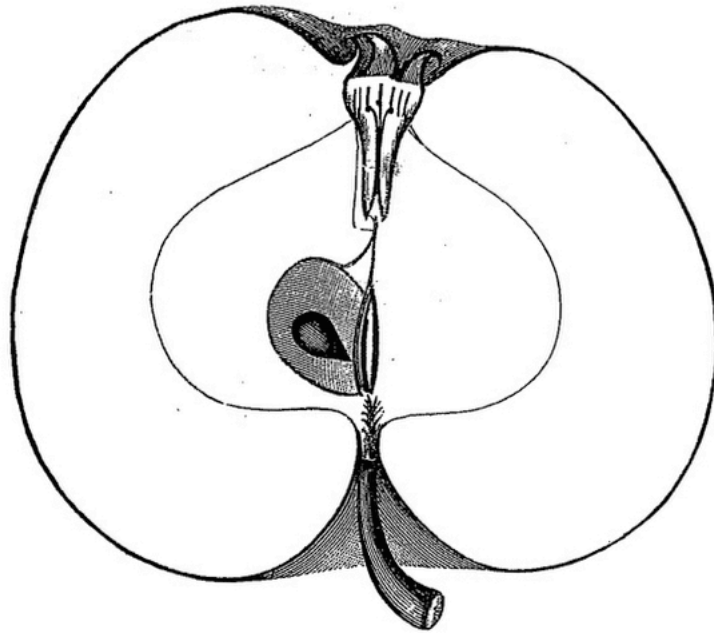
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



420. Ottolander's Reinette von Sorgvliet (III. H.) 00††,

Anfang Januar bis April.

Illustr. Handb. VIII, p. 95.

Gestalt 69:53—57, stark abgest. rundlich, etwas stielbauch. Hälften meistens wenig ungleich.

Kelch halb offen bis geschlossen, meistens bräunlich, locker bewollt. Blättchen mässig breit, am Grunde etwas getrennt, ziemlich lang, aufrecht, etwas nach aussen gebogen. Einsenk. mitteltief, mittelweit, zwischen flachen, kaum merklich zum Bauche laufenden Falten. Querschnitt rund. Stiel holzig, mitteldick, etwa 16 mm lang, braun, wenig behaart. Höhle tief, mittelweit, fast eben, weithin grünlichbraun berostet.

Schale theils glatt, theils fein rauh, grünlich, später grünlichgelb bis gelb, sonnenw. etwas goldiger, zuweilen leicht röthlich angeflogen. Punkte zahlreich, mitteldick, braun. Anflüge von Rost kommen zuweilen vor. Welkt nicht. Geruch schwach.

Kernhaus 40:29, zwiebelf. Kammern 9:12, stielw. stumpf gespitzt, kelchw. abgerundet, glattwandig, ziemlich geräumig, geschlossen. Achsenh. schmal. Kerne zu 1 bis 2, fast mittelgr., vollkommen, kurz eiförmig, kurz gespitzt, dunkelbraun.

Kelchhöhle trichterf., $\frac{2}{3}$ bis $\frac{3}{4}$ zur Achsenh. Pistille kurz verwachsen, am Grunde wenig, in der Theilung mehr behaart. Staubfäden im äussern Viertel.

Fleisch gelblichweiss, fein, erst ziemlich fest, später mürbe, saftig, reinettenartig gewürzt, vorherrschend, kräftig und angenehm weinig, etwas weniger, doch genügend süss.

Die Früchte erhielt ich von Kolbe-Langwarden (Oldenburg), Palandt-Hildesheim, Hoesch-Düren.